Presseinformation

3. August 2006

Jahresbericht 2005 des NÖ Hilfswerks

Land Niederösterreich unterstützte zwei Projekte

Das NÖ Hilfswerk präsentierte kürzlich seinen Jahresbericht 2005. Demnach konnte die Einrichtung ihre Dienstleistungen im vergangenen Jahr um zahlreiche innovative Projekte erweitern. Zu diesen zählen unter anderem der ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienst „da.sein“ oder auch das „NÖ Frauentelefon“. Diese beiden Projekte wurden vom Land Niederösterreich bzw. den zuständigen Mitgliedern der Landesregierung, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, unterstützt.

Mit dem Anfang Dezember 2005 gestarteten Projekt „da.sein“ soll älteren Menschen in Niederösterreich geholfen werden, die ihr soziales Umfeld verloren haben und unter Einsamkeit leiden. Ehrenamtliche „BesucherInnen“ erklären sich dabei bereit, diesen Menschen etwas von ihrer Zeit zu schenken und federn so den Verlust sozialer Kontakte im Alter ab.

Das ebenfalls im Dezember 2005 ins Leben gerufene „NÖ Frauentelefon“ gilt als erste anonyme Anlaufstelle für Probleme aller Art. So können sich etwa Frauen, die mit Gewalt in der Familie, mit sexueller Belästigung bzw. sexuellem Missbrauch oder auch mit einer Scheidung konfrontiert sind, an die Beraterinnen wenden.

Im heurigen Jahr widmet sich das NÖ Hilfswerk verstärkt den Themen „betreute Wohnformen für SeniorInnen“, „Bedarfsgerechte Kinderbetreuung“, „Zusatzservice rund um die Pflege“. Fachschwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema „Chronischer Schmerz“.

Nähere Informationen: NÖ Hilfswerk, Telefon 02742/249, e-mail sercive@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at